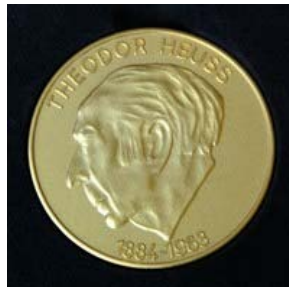


8. April 2008

THEODOR-HEUSS-MEDAILLE für „GRUNDRECHTE-REPORT“

Neun Bürger- und Menschenrechtsorganisationen werden diese Woche in Stuttgart als Mitherausgeber des „alternativen Verfassungsschutzberichts“ ausgezeichnet



Vertreter/innen von neun Bürger- und Menschenrechtsorganisationen, unter ihnen die „Internationale Liga für Menschenrechte“ und ihr Vizepräsident Rolf Gössner, können am nächsten Samstag (12. April 2008) in Stuttgart die Theodor-Heuss-Medaille in Empfang nehmen. Diese Auszeichnung ist den Herausgebern des GRUNDRECHTE-REPORTs von der „Theodor-Heuss-Stiftung zur Förderung der politischen Bildung und Kultur in Deutschland und Europa e.V.“ zuerkannt worden.

Der GRUNDRECHTE-REPORT berichtet seit 1997 jährlich kritisch „zur Lage der Bürger- und Menschenrechte in Deutschland“. Der Report ist eine Art „alternativer Verfassungsschutzbericht“, der inzwischen für Viele zu einer bürgerrechtlichen Institution geworden ist. Er erscheint jeweils im Mai zum Tag des Grundgesetzes im Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt/M. (www.grundrechte-report.de).

In der Begründung zur Verleihung heißt es:

„Die Herausgeber ... erhalten die Medaille angesichts des außerordentlichen Engagements, mit dem sie seit 1997 in einer jährlichen Bestandsaufnahme zur Lage der Bürger- und Menschenrechte in Deutschland die Defizite, aber auch die positiven Entwicklungen, aufzeigen und damit die Verfasstheit unseres demokratischen Gemeinwesens einer durch Sachverstand belegten schonungslosen Realitätsprüfung unterziehen.“

Der Theodor-Heuss-Preis, den dieses Jahr der frühere Bundesinnenminister Gerhard Baum erhält, und die Theodor-Heuss-Medaille werden seit 1965 von der „Theodor-Heuss-Stiftung zur Förderung der politischen Bildung und Kultur in Deutschland und Europa e.V.“ (Stuttgart) verliehen. Mit der Verleihung sollen Personen und Gruppen gewürdigt werden, die sich „durch vorbildliches demokratisches Verhalten, bemerkenswerte Zivilcourage und beispielhaften Einsatz für das Allgemeinwohl“ verdient gemacht haben.

Ausgezeichnet werden folgende Herausgeber/innen des „GRUNDRECHTE-REPORTs“: Moritz Assall / Bundesarbeitskreis Kritischer Juragruppen; Ulrich Engelfried / Neue Richter Vereinigung; Ulrich Finckh / Gustav-Heinemann-Initiative; Dr. Rolf Gössner / Internationale Liga für Menschenrechte; Wolfgang Kaleck / Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein; Prof. Dr. Martin Kutscha / Vereinigung Demokratischer Juristinnen und Juristen; Jürgen Micksch / Pro Asyl; Dr. Till Müller-Heidelberg / Humanistische Union; Dr. Elke Steven / Komitee für Grundrechte und Demokratie.

Neben den Herausgebern des „GRUNDRECHTE-REPORT“ erhalten die Theodor-Heuss-Medaille der Journalist Boris Reitschuster, der Bielefelder Datenschutzverein FoeBud e.V. u.a. für die jährliche Verleihung des Negativpreis BIG-BROTHER-AWARD, an der die Liga und Rolf Gössner als Jury-Mitglied ebenfalls beteiligt sind, sowie das Fanprojekt Dresden e.V.

**Die Verleihung findet statt am Samstag, den 12. April 2008 ab 10:30
im Weißen Saal des Neuen Schlosses in Stuttgart**

Weitere Informationen: www.theodor-heuss-stiftung.de; www.grundrechte-report.de, www.ilmr.de



GRUNDRECHTE-REPORT 2007

Zur Lage der Bürger- und Menschenrechte in Deutschland

Hrg. Von Till Müller-Heidelberg,
Ulrich Finckh, Elke Steven, Moritz Assall,
Jürgen Micksch, Wolfgang Kaleck, Martin
Kutscha, Rolf Gössner und Ulrich Engelfried

Preis €(D) 9,95, 248 Seiten, Broschur,
Fischer Taschenbuch Verlag,
im Buchhandel erhältlich.

www.grundrechte-report.de



GRUNDRECHTE-REPORT 2008

Zur Lage der Bürger- und Menschenrechte in Deutschland

Hrg. Von T. Müller-Heidelberg,
U. Finckh, E. Steven, J. Kühn,
J. Micksch, W. Kaleck, M. Kutscha,
R. Gössner und U. Engelfried

Preis €(D) 9,95, 256 Seiten, Broschur,
Fischer Taschenbuch Verlag,
voraussichtlich ab 13. Mai 2008 im Handel.

www.fischerverlage.de